

RS OGH 1987/7/22 14Os63/87, 11Os78/96, 14Os141/96, 12Os83/07h, 15Os92/09g, 13Os32/10w, 11Os78/14a, 1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.07.1987

Norm

StGB §205 Abs1

Rechtssatz

Das Verbrechen der Schändung kann sowohl an einer schlafenden, als auch an einer noch schlaftrunkenen Person begangen werden, deren Willenskraft nach dem plötzlichen Erkennen der ihre Geschlechtsehre bedrohenden Lage, in die sie unversehens geraten ist, in diesem Zustand weitgehend gelähmt ist (SSt 30/118).

Entscheidungstexte

- 14 Os 63/87

Entscheidungstext OGH 22.07.1987 14 Os 63/87

- 11 Os 78/96

Entscheidungstext OGH 06.08.1996 11 Os 78/96

Vgl auch; Beisatz: Sowohl eine schlafende als auch eine im Erwachen begriffene Person kann sich in einem Zustand befinden, der sie zum Widerstand unfähig macht, sodass sie als Deliktsobjekt und Opfer der Schändung in Betracht kommt (T1)

- 14 Os 141/96

Entscheidungstext OGH 29.10.1996 14 Os 141/96

- 12 Os 83/07h

Entscheidungstext OGH 23.08.2007 12 Os 83/07h

Beisatz: Schon allein der Schlafzustand (ebenso wie die Schlaftrunkenheit einer gerade erwachenden Person) begründet die nach der ersten Deliktsvariante des § 205 Abs 1 StGB geforderte Wehrlosigkeit des Tatopfers. Eine allenfalls geringe Alkoholisierung kann daher außer Betracht bleiben. (T2)

- 15 Os 92/09g

Entscheidungstext OGH 19.08.2009 15 Os 92/09g

Vgl; Beis wie T2 nur: Schon allein der Schlafzustand (ebenso wie die Schlaftrunkenheit einer gerade erwachenden Person) begründet die nach der ersten Deliktsvariante des § 205 Abs 1 StGB geforderte Wehrlosigkeit des Tatopfers. (T3)

- 13 Os 32/10w

Entscheidungstext OGH 17.06.2010 13 Os 32/10w

Auch; Beis ähnlich wie T2

- 11 Os 78/14a

Entscheidungstext OGH 28.10.2014 11 Os 78/14a

Auch; Beis ähnlich wie T2

- 12 Os 165/14b

Entscheidungstext OGH 05.03.2015 12 Os 165/14b

Auch; Beis wie T2; Beis wie T3

- 13 Os 91/16f

Entscheidungstext OGH 12.10.2016 13 Os 91/16f

Auch; Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3

- 15 Os 122/18g

Entscheidungstext OGH 21.11.2018 15 Os 122/18g

Auch; Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3

- 12 Os 31/22h

Entscheidungstext OGH 31.03.2022 12 Os 31/22h

Vgl

- 12 Os 43/22y

Entscheidungstext OGH 02.06.2022 12 Os 43/22y

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0095097

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at